



## **Protokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 28.06.2022 um 19.00 Uhr im Pfarrheim**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Arno Gebauer, Andreas Gillessen, René Haas, Frank Hoffmann, Dirk Hupperich, Rüdiger Larscheid, Jürgen Nelles, Gerd Spitzley, Dieter Tschöpe

Entschuldigt fehlte(n):

Waldemar Kaspers, Marc Lückenbach,

Um 19.24 Uhr eröffnete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, sowie die 22 Bürger und Bürgerinnen.

Zu Beginn wird durch Ortsbürgermeister Lussi der Antrag auf Änderung (Erweiterung) der Tagesordnung um den Top 3: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Wiederherstellung von Forst- und Wirtschaftswegen in der OG Schuld gestellt.

*Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen*

### **TOP 1**

#### **Unterzeichnung der letzten öffentlichen Niederschrift**

Ohne Beanstandung wurde der letzten Niederschrift zugestimmt.

### **TOP 2**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung des Bebauungsplanes „Camping- und Wochenendhausgebiet Schuld“**

Zu Beginn wird durch Ortsbürgermeister Lussi die übermittelte Kostentragungs- und Rahmenvereinbarung Campingplatz, sowie die daraus erwachsenden Kosten für die Planleistungen Bebauung und Naturschutz in einem Gesamtvolumen von 52.083 € der Büros Weststadtplaner und Valerius vorgestellt. Nach einem regen Meinungs austausch und Vortragen von Bedenken über Formulierungen in der Rahmenvereinbarung bzgl. der Kostenübernahme und der Absicherung durch die Familie Bläser ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat vorbehaltlich des Abschlusses der Vereinbarung über die Kostenübernahme und deren Absicherung in Form z.B. einer Zahlungsbürgschaft der Auftragsvergabe für die Erstellung des Bebauungsplanes zu?“

**Abstimmungsergebnis TOP 2:**

<i>11</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

## **TOP 3**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Wiederherstellung von Forst- und Wirtschaftswegen in der OG Schuld**

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird das Volumen der Kosten für die Wiederherstellung der Forst- und Wirtschaftswegen durch die Fa. Krämer in Höhe von 236.684,04 € dargestellt. Ohne weitere Nachfragen erging folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Wiederherstellung von Forst- und Wirtschaftswegen in der OG Schuld so zustimmen?“

**Abstimmungsergebnis TOP 3:**

<i>11</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

## **TOP 4**

### **Bürgerinformation und Fragestunde**

#### **Domhofbrücke**

Es gab wieder ein Treffen der unterschiedlichen Institutionen und deren Entscheidungsträger. Das wassergeologische Gutachten liegt nunmehr vor. Demnach wäre bei einer Brücke ohne Pfeiler - Bogenspannbrücke- der Wasserhöchststand mindestens 160 cm niedriger gewesen. Weiterhin wurde festgestellt, dass der Aufbau der alten Brücke unwirtschaftlich ist. Die Planungen der neuen Bogenspannbrücke können endlich vorangetrieben werden.

#### **Brückenstraße / Mühlenweg**

Die Planungen sind vorangeschritten, neigen sich dem Ende zu, so dass mit einem Baubeginn evtl. in diesen Jahr noch zu rechnen ist.

Da die Domhofbrücke und die Erneuerung der angrenzenden Straße miteinander verwoben ist, musste bzgl. der Planung der Straßen auf das Ergebnis der Brücke zugewartet werden.

### **Ahr-, Martin- und Bahnhofstraße**

In naher Zukunft werden die Planungen der Straßen vorgestellt. Nach der Verfeinerung unter Beteiligung des Gemeinderates (mögliche zwingende Änderungen, technische Aspekte) wird eine Endfassung vorliegen. Diese wird selbstredend vorher der Bevölkerung vorgelegt.

### **Schließung der Deponien im Kreis**

Durch die Kreisverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Deponien zum 30.06.22 schließen. Ursache sind: Neue Ausschreibung für die Vergabe ist erforderlich; die Miete der Geräte ist exorbitant gestiegen; es gibt kein Geld mehr vom Land für die Deponien und es sind Missbrauchsfälle bzgl. Abrechnungen von Geräten hier und da aufgetreten. Aus diesem Grund wird die Betriebsstundenabrechnung in Gewichtsberechnung zügig umgewandelt.

### **Deponie in Schuld**

Die Deponie in Schuld soll bis Ende August rückgebaut sein.

### **Neues vom Kompetenzteam**

Am 14.07.2022, gegen 18.30 Uhr wird es einen ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche geben. Ab 19.30 Uhr ist ein gemeinsames Beisammensein im Malteserzelt geplant.

Am 16.07.2022 wird ein Helfer/Sommerfest unter dem Motto „Schuld lebt“ ab 17.00 Uhr im Deistig stattfinden. Planungen sind größtenteils abgeschlossen.

### **Bauschutt**

Durch die Gemeinde sollten 10 Tonnen angefallener Bauschutt bezahlt werden. Großzügiger Weise gibt es eine Gutschrift seitens der VG über 500 €.

### **Bebauungsplan Deistig**

Es ergeht nochmals der Hinweis, dass die Planung Dorfkern sich langwierig gestaltet, die die Planung nicht kurz- bzw. mittelfristig sondern langfristig, angelegt auf die nächsten 30 Jahre, stattfinden soll. Dazu muss eine detaillierte Bestandsaufnahme mit einhergehender Datenerfassung unterschiedlicher Couleur vorgeschaltet werden.

### **Zustand Dorfplatz**

Der Dorfplatz wird bewusst mit einer Splitschicht versehen, damit Wasser versickern kann, um eine ‚Schlammschicht‘ bei Regen zu vermeiden.

### **Alte Mühle**

Die Alte Mühle ist in den Fokus des Naturschutzprojektes Obere Ahr gerückt. Darüber hinaus mehren sich die Gerüchte, dass durch ein ‚falsches Gutachten‘ der Abriss vorangetrieben werden soll. Nichtsdestotrotz, die Mühle befindet sich im Privatbesitz und die Gemeinde hat diesbzgl. kaum Einflussmöglichkeiten.

### **Römer- und Brückenstraße**

Für die beiden Straßen wird es eine separate Planung geben.

**EON / Westnetz**

Ab dem 04.07.2022 soll mit der Verlegung von Glasfaser begonnen werden.

**Bürgerfond**

Das im Bürgerfond befindliche Spendengeld, zwischenzeitlich ist die vorhandene Summe wieder angestiegen, wird nach einem festgelegten Schlüssel der VG Adenau vermutlich im August wieder an die Betroffenen ausgezahlt. Dazu werden keine neuen Anträge gebraucht.

**L 73**

Nach aktuellem Stand, es hat eine Tiefenbohrung gegeben, gibt es seitens LBM die Aussage, dass die Maßnahmen bis zur Wiederherstellung 2-3 Jahre in Anspruch nehmen werden.

**Spielplatz Domhof**

Momentan werden Angebote für den Wiederaufbau / Neugestaltung des Spielplatzes im Domhof eingeholt.

Die Sitzung endete um 21.10 Uhr.

---

Helmut Lussi  
(Vorsitzender)

---

Dieter Tschöpe  
(Ratsmitglied und Protokollführer)